

Mitgliedergewinnung und -erhaltung

Good Practice von Badmintonclub Uster
Severin Bochsler, 27. Oktober 2024



Das heutige Menu in fünf Gängen

1

Ausgangslage

Warum darf ich heute hier sein?

2

Vorstellung

Wer ist Severin Bochsler?

3

Bedürfnisse

Wer will was warum und wie können wir diese Interessen miteinander vereinbaren?

4

Mittel zum Zweck

Welche Massnahmen wurden ergriffen und haben zum Erfolg beigetragen?

5

Ein nachhaltiger Multiplikator sein

Wie bringe ich andere dazu, «meinen Weg» zu «unserem Weg» zu machen?

Ausgangslage – ein Beispiel

Warum ich hier für den Badminton Club Uster sprechen darf...

Betrachtung: Die jeweils 20 aktivsten Kinder im Verein über fünf Jahre

- Waren sie am Ende noch dabei?
- Was machen sie heute?

Jahrgänge 1996 – 2000

Trainingszeit 2010 – 2014

Fazit 2014

Von 20 Junioren sind 2 noch im Verein

Fazit heute

- 2 sind noch / wieder im Verein
- 2 spielen wieder in anderen Clubs
- 16 sind nicht mehr im Sport

Jahrgänge 2001 – 2005

Trainingszeit 2015 – 2019

Fazit 2019

Von 20 Junioren sind 10 noch im Verein

Fazit heute

- 12 sind noch / wieder im Verein
 - 5 sind Juniorentrainer
 - 2 sind Vorstandsmitglieder
- 8 sind nicht mehr aktiv im Sport

Jahrgänge 2006 – 2010

Trainingszeit 2020 – 2024

Fazit 2024

Von 20 Junioren sind 18 noch im Verein

Fazit heute

- 2 haben eine 1418 Coach Ausbildung
- 3 weitere sind angemeldet
- 2 sind nicht mehr aktiv im Sport

Der Badminton Club Uster hat in den vergangenen Jahren ohne jegliche Werbemassnahmen seine Mitgliederanzahl von 90 auf 180 Personen verdoppelt. Warum?

**Wenn die Qualität meines Produktes
stimmt und das Kundenbedürfnis
abdeckt, so kommt die Nachfrage von
allein.**



Vorstellung Severin Bochsler (1992)

Juniorentainer und Vereinsmensch aus Leidenschaft

Verheiratet noch keine Kinder

16 Jahre Zürcher Kantonalbank

2006 Schulsport

2009 Beitritt Plauschverein

2010 Start Leitung Juniorentrainings

Führung Juniorenabteilung alleine

2012 Vereinswechsel, sportliche Ambition

J+S Badminton

2023 Trainer Leistungssport Swiss Olympic



**Der Breitensport ist das Fundament für
eine nachhaltig solide Vereinsstruktur.
Hier möchte ich meine Energie
einsetzen.**



Was sind die Bedürfnisse eurer Mitglieder?

Was sind eure Wünsche und decken diese sich?

Bedürfnisse

Mein persönlicher Wunsch: Der Verein, meine zweite Familie

Interessen Mitglieder Badminton Club Uster

Spass
Bewegung

Persönliche Leistung
Gute Trainings

Freundschaften

Wettkämpfe
Spiele

Wertschätzung
Angenehmer Umgang

Soziale Zugehörigkeit
Teamgefühl

Mittel zum Zweck

Fazit Interessen: Soziale Komponente am wichtigsten

Inklusion

Es sind immer alle eingeladen!

Trainings

Gemeinsame Trainings über unterschiedlichste Niveaus

- Neue finden schnell jemanden auf gleichem Niveau
- Einführung neuer Mitglieder verteilt sich auf mehrere Schultern

Soziale Aktivitäten

Lager, Ausflüge, Reisen, Feste usw. schweissen zusammen

- Juniorenlager / Herrenkulturausflug / Damenkulturausflug
- Gemeinsames Trainingslager
- Saisonabschlussfest

Wettkämpfe

Gemeinsame An- und Rückreise

- Gegenseitiges Coaching wird im Verein gelebt
- Junioren: Handy weg
- Erwachsene: Gemeinsame Abendessen

Mitglieder mittels Freundschaften eng an Verein binden.

Wie haben wir diese Veränderungen im Verein erlebt?

Unterstützung



Ressourcen



Herausforderungen



Ein nachhaltiger Multiplikator sein

Andere miteinbeziehen

Verantwortung abgeben

zur Unterstützung da sein

Von «mein Weg» zu «unser Weg»!



Takeouts

Wie überzeuge ich Interessenten von meinem Verein? Wie behalten ich meine Mitglieder im Verein?

Den Verein zur zweiten Familie machen

Soziale Komponente in den Vordergrund

Jedes Training / jeder Event soll Spass machen

Alle miteinbeziehen

Die Verbindung der Mitglieder untereinander stärken

Freundschaften sich entwickeln lassen

Einfache / kleine Mittel anwenden (etwas trinken / essen gehen)

Bestehende Events ausbauen und so attraktiver machen

Andere mitziehen die dann Aufgaben übernehmen

Herausforderungen abbauen (einfache Kommunikation)

